

Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirks am 18.07.2019

Persönliche Angaben

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Stadtbezirk

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Anliegen	Antrag	
Betreff	Wertstoffinsel für den Domagkpark	
Themengebiet	Umwelt/ Grünflächen	
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	ja	
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk 12 - Schwabing - Freimann (nicht als juristische Person)?	nein	
Ich möchte mein Anliegen	vortragen lassen	

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen unseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlicher Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

18.07.2019

Datum, Unterschrift

Anlagen: 0

Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirks am 18.07.2019

Betreff - Antrag

Wertstoffinsel für den Domagkpark

Antrag zum Themengebiet Umwelt/ Grünflächen

Für die 1600 neu errichteten Wohnungen am Domagkpark fehlt eine Wertstoffinsel mit Containern zur Sammlung und Wiederverwertung des Verpackungsmülls. Auch im angrenzenden Neubaugebiet Parkstadt Schwabing gibt es für die hier errichteten ca. 1500 Wohnungen keine einzige Wertstoffinsel. Die Antragstellerin nimmt den in ihrem Haushalt anfallenden Verpackungsmüll zweimal pro Woche per Tram- und U-Bahn mit in die Arbeit und entsorgt ihn in den Containern in der Herzogspitalstraße. Es erscheint nicht nachvollziehbar, dass dort, in einer der teuersten Lagen Münchens, Platz für eine Wertstoffinsel gefunden werden kann, nicht jedoch am Neubaugelände Domagkpark. Es wird daher der Antrag gestellt, den Bewohnern des Domagkparke im Sinne des Umweltschutzes und der Ressourcenschonung die dringend benötigte Möglichkeit zur Sammlung von Kunststoff-, Glas- und Metall-Abfällen zur Verfügung zu stellen. Möglicher Standort: Parkplatz der Kleingartenanlage Ecke Domagkstraße/Gertrud-Grunow-Straße.

Raum für Vermerke des Direktoriums

☒ ohne Gegenstimme angenommen

☐ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt